

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

49. Jahrgang

Freitag, 28. Mai 2021

Ausgabe 21

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

## Jetzt mitmachen beim Stadtradeln in Gottenheim

Bis zum 7. Juni anmelden und das Klima schützen



Der Klimaschutz steht in Gottenheim ganz oben auf der Agenda, so Bürgermeister Riesterer. Deshalb haben viele Akteure in unserer Gemeinde dieses Thema im Blick. Bürgermeister, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und die Klimaschutzgruppe arbeiten hier Hand in Hand und organisieren immer wieder verschiedene Aktionen auf dem Weg zur klimagerechten Gemeinde. Im Juni nimmt Gottenheim deshalb an

der bundesweiten Aktion von „Klima-Bündnis“ teil. Die Teilnahme an der Initiative, an der sich auch weitere Kommunen in der Region beteiligen, wird gefördert durch das Land Baden-Württemberg über die Initiative RadKULTUR.

Für alle klimabewussten Gottenheimer gilt ab dem 7. Juni die Aufforderung: „Auf die Räder, fertig, los!“. Drei Wochen lang tritt ganz Gottenheim dann beim „Stadtradeln“ in die Pedale. „Bei der Aktion können alle gewinnen“, erklärt Bürgermeister Riesterer, warum Gottenheim zum ersten Mal beim Stadtradeln dabei ist. „Es geht um eine nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist.“ Riesterer betont aber: „Vor allem muss es Spaß machen.“

Genau 21 Tage lang sind die Gottenheimer aufgefordert, möglichst oft das Auto gegen das Fahrrad zu tauschen. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Auch E-Bikes und Pedelecs sind zugelassen. „Es wäre toll, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger – jung und älter – mitmachen und das ganze Dorf ein radelndes Team wird“, hofft Riesterer.

*Fortsetzung auf Seite 2*



Anmelden können sich auf der Homepage **www.stadtradeln.de/gottenheim** offene Gruppen, Familien und Vereine, aber auch Firmen können Radelteams bilden. Wer keine Gruppe bilden will, der kann sich schon bestehenden Gruppen anschließen oder sich der „offenen Gruppe“ anschließen, die die Gemeinde gegründet hat. „Im Moment haben sich sechs Teams mit 35 Radlern zum Stadtradeln in Gottenheim angemeldet“, weiß Anne Schindler, die im Rathaus die Aktion koordiniert. Neben einem großen Radelteam der Klimaschutzgruppe, wollen die Bürgerinitiative „B31-Nein Danke“, die FaYo-Gruppe des SV Gottenheim, eine „KiGa GO“-Gruppe aus dem Kindergarten und die Gruppe „Leichte Athleten“ beim Stadtradeln dabei sein. Zudem gibt es ein offenes Team Gottenheim, dem sich alle anschließen können, die mitmachen wollen, aber keiner Gruppe angehören. Vor allem Vereine, Firmen und auch Schulklassen können noch ein Team bilden und beim Radeln mitmachen.

„Natürlich bin ich auch dabei“, so der Bürgermeister, der mit weiteren Mitarbeitern des Rathauses in der offenen Gruppe angemeldet ist. Er ist überzeugt: „Am Ende der Aktion haben alle

gewonnen.“ Denn wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Der Bürgermeister will zudem die fleißigste Gruppe offiziell mit einer Aufmerksamkeit und einem herzlichen Dankeschön belohnen. Die besten Kommunen bundesweit werden vom „Klima-Bündnis“ ausgezeichnet. Die Kommunen nehmen zwischen Mai und September an der Aktion des Klima-Bündnis teil. Für dieses Jahr haben sich bereits 1.725 Kommunen registriert.

Alles Wissenswerte über die Aktion erfahren interessierte Gottenheimer auf der Stadtradeln-Homepage unter **www.stadtradeln.de**. Die Anmeldung erfolgt über [www.stadtradeln.de/gottenheim](http://www.stadtradeln.de/gottenheim). Dort kann auch die hilfreiche Stadtradeln-App heruntergeladen werden. Damit können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Informationen erteilt im Rathaus auch Anne Schindler unter Telefon 07665/9811-14 oder E-Mail: [a.schindler@gottenheim.de](mailto:a.schindler@gottenheim.de).



## CORONA-Schnelltest-Zentrum in der Bürgerscheune am Rathaus

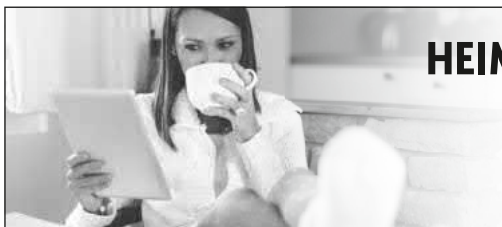
Testung immer  
freitags von 15 – 18 Uhr  
sowie diese Woche auch am Samstag von 9 - 12 Uhr.

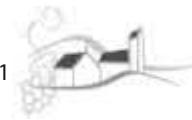
Termine können vorab im Bürgerbüro der Gemeinde unter der Tel.: 07665/9811-13 oder per E-Mail unter:  
[j.kaltenbach@gottenheim.de](mailto:j.kaltenbach@gottenheim.de)  
vereinbart werden.

## HEIMATBLATT, WIE SIE ES KENNEN.

HEIMATBLATT, WIE SIE ES MÖCHTEN.

BLÄTTERN SIE ONLINE! [www.myeblaetle.de](http://www.myeblaetle.de)





## Kunst vor dem Kindergarten:

### Gemeinderat beschließt pädagogisch-künstlerische Gestaltung im Eingangsbereich des Kindergartens

Der neue Kindergarten in der Schulstraße ist ein architektonisches Schmuckstück im Dorf. Auch der Wasserschaden im Untergeschoss ist bald behoben und der Eingangsbereich des Kindergartens mit Öffnung zum Platz in Richtung Schule wird dann wieder frei zugänglich sein. Im Gottenheimer Gemeinderat ist man sich einig, dass dann dieser Eingangsbereich durch eine künstlerische Gestaltung aufgewertet werden soll. Schon mehrfach war im Ratsgremium über eine künstlerische Gestaltung beraten worden, die auch den pädagogischen Aspekt des Kindergartens aufnehmen soll. Dazu wurde im Gemeindehaushalt für dieses Jahr eine Summe eingestellt. Das vorhandene Budget bewegt sich inklusive einer bei der Gemeinde eingegangenen Spende für die Gestaltung des Kindergarteneingangs bei rund 10.000 Euro.

In der Gemeinderatssitzung am 27. April stellte Bagage-Geschäftsführer Thomas Stadelmann von der pädagogischen Ideenwerkstatt „Bagage“ sechs verschiedene künstlerische Gestaltungsideen vor, die der Verein im Auftrag der Gemeinde ausgearbeitet hat. Um auch die Sicht der Kindergartenleitung und des pädagogischen Teams der Einrichtung zu hören, waren Kindergartenleiterin Claudia Stegemann-Haßelkus und ihre Stellvertreterin in der Sitzung anwesend.

Mit „Bagage“ so Bürgermeister Christian Riestler, habe man bei der Gestaltung des Tunibergspielplatzes gute Erfahrungen gemacht. Zudem habe der Verein auch das Außengelände des neuen Kindergartens gestaltet. Die künstlerische Gestaltung sollte zum Außenbereich passen, weshalb man die Ideenwerkstatt um Entwürfe gebeten habe.

Bei den Gestaltungsideen habe man im Blick gehabt, dass schon von außen erkennbar sein sollte, dass es sich um eine Bildungseinrichtung für Kinder handle, so Stadelmann im Gemeinderat. Man habe ganz verschiedene Entwürfe ausgearbeitet, um dem Gemeinderat eine breite Spanne an Möglichkeiten aufzuzeigen. Wichtig sei, so Stadelmann, dass neben der Eingangstür ein großes Schild auf die Einrichtung hinweise. Zusätzlich könne sich die Ideenwerkstatt zum Beispiel drei Tastbäume vorstellen oder eine Mutmachsäule, aus der auf Knopfdruck mitma-

chende Sprüche zu hören seien. Möglich sei es auch, dass Kinder diese Sprüche aufsprechen. Weitere Ideen, die Stadelmann vorstellte, waren ein Windrad, aus dem Windrauschen zu hören ist, bunt gestaltete Stelen als Wegbegleiter oder drehbare Scheiben.

Im Gemeinderat wurde zunächst intensiv über die verschiedenen Entwürfe diskutiert. Auch die Ansicht der Kindergartenleiterinnen wurde gehört. Es seien viele tolle Vorschläge und eine Entscheidung falle schwer, so der Bürgermeister. Kunst sei zudem etwas sehr subjektives und jeder Einzelne habe seine eigenen Ansichten darüber. Er schlug deshalb vor, über die verschiedenen Entwürfe abzustimmen, um eine mehrheitliche Entscheidung zu erhalten.

Die Mehrheit des Gemeinderates war sich einig, dass die künstlerischen Objekte gemeinsam mit den Kindern gestaltet werden sollten und möglichst wenig störanfällige, technische Bestandteile enthalten sollten. Auch Kindergartenleiterin Stegemann-Haßelkus unterstützte die Ansicht des Gemeinderates.

Der Gemeinderat entschied sich schließlich mehrheitlich für eine dreiteilige Gestaltung, bestehend aus einem Schild am Eingang, Tastbäumen aus Holz im Eingangsbereich und bunten Stelen im Wechsel mit Drehscheiben, die optische Täuschungen erzeugen, entlang des Kindergartens – als Wegbegleiter hin zur pädagogischen Einrichtung. Diese Gestaltung fand auch die Zustimmung der Kindergartenleitung. Sie sei kindgerecht und lasse auch viel Spielraum für Gestaltungsmöglichkeiten der Kinder. „Wir freuen uns sehr“, sagte die Leiterin der Einrichtung. Thomas Stadelmann betonte, die künstlerischen Gestaltungsentwürfe von „Bagage“ seien so konzipiert, dass sie in der pädagogischen Arbeit des Kindergartens aufgenommen und weiterentwickelt werden könnten, was sich auch die Erzieherinnen gut vorstellen können, wie Stegemann-Haßelkus bestätigte.

Die Ideenwerkstatt „Bagage“ wird nun auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses die pädagogisch-künstlerischen Gestaltungsobjekte für den Eingangsbereich des Gottenheimer Kindergartens herstellen – dies werde nur wenige Wochen dauern, so Stadelmann.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Flurbereinigung Bötzingen

##### Schlussfeststellung vom 11.05.21

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Bötzingen für abgeschlossen. Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen

- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546). Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/3692](http://www.lgl-bw.de/3692)) eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Sitz: Freiburg i. Br. einlegen. (Hinweis: Anschrift der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen: Berliner Allee 3A, 79114 Freiburg oder jede andere Stelle des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald)



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Geänderter Redaktionsschluss wegen Fronleichnam am 03. Juni 2021

Für das Gemeindeblatt **Ausgabe 22. Kalenderwoche** ist Redaktionsschluss am **Montag, 31.05.2021**.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 04.06.2021.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Rathaus geschlossen

Am Freitag, 04. Juni 2021, bleibt das Rathaus geschlossen.

Ihre Gemeindeverwaltung



### Papiersammlung

Die Klang-Chaode Gottenheim sammeln am

**Samstag, 12.06.2021**

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Sprechstunde des Bürgermeisters

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste persönliche Sprechstunde ist am

**Dienstag 01. Juni 2021  
in der Zeit von 16.00 Uhr  
bis 18.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Christian Riesterer** steht Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin im Sekretariat bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Bitte tragen Sie beim Betreten des Rathauses eine Gesichtsmaske und desinfizieren Sie die Hände im Eingangsbereich mit dem bereitgestellten Mittel.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Beachtung der Regeln.

Ihre Gemeindeverwaltung

**GEMEINSAM** gegen Corona







## Fundsachen / Warenbörse

### Gefunden:

- Schlüsselbund mit großem Karabinerhaken und mehreren Schlüsseln u.a. Autoschlüssel und braunem Fellanhänger
- Schlüssel „AXA“ mit blauem Metall-Anhänger und Aufdruck 16

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.  
Tel.: 9811-12

## WOCHENMARKT AM RATHAUS



**immer dienstags von 16 bis 19 Uhr**



## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021

Sehr geschätzte Mitglieder,  
am Freitag, den 4. Juni 2021  
wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 per SEPA-Einzugsermächtigung von Ihrem Konto abgebucht.  
Falls sich im Laufe des letzten Jahres Ihre Bankverbindung geändert hat, so bitte ich Sie, mir dies doch unverzüglich mitzuteilen. Tel. 07665-9390910 Mathias Wiloth. Rückbelastungen sind immer unerfreulich, verursachen einen erheblichen Aufwand und vor allem aber vermeidbare Kosten.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.  
Mathias Wiloth



**MGV „Liederkrantz“  
Gottenheim**

### Mitteilung des MGV ‚Liederkrantz‘ Gottenheim e.V.

Liebe Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des MGV.  
Fast 1 1/2 Jahre ohne Gesang, Musik, Sport, Feste, weltliche- oder auch kirchliche Veranstaltungen haben wir zusammen überwunden. Zum Teil unter großer Belastung war es eine nervenaufreibende Zeit. Doch mit großer Disziplin und Ehrgeiz kämpfen wir alle, wie ich meine mit Erfolg, gegen das weltweite Virus an. Geduld ist jetzt angesagt bis in absehbarer Zeit die meisten geimpft sind. Danach stehen wir auf der Zielgeraden. Die ersten Lockerungen sind im Gange und ein kleiner

Lichtschein ist am Ende des Tunnels erkennbar. Wir sind voller Zuversicht, dass unser Privat- und Vereinsleben bald wieder auf einigermaßen gewohntem Gange fortgeführt werden kann. Vielleicht schweißst es die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und die Gemeinde umso stärker zusammen. So warten auch die Sänger des MGV sehnsüchtig auf die ersten Chorproben und Auftritte.

#### Liebe Bürger von Gottenheim!

Singt mit im Chor - Singen macht Frei - Singen macht Spaß

Denn nach eineinhalb Jahren Abstinenz fühlt es sich für uns alle wie ein Neubeginn an. Also die allerbeste Gelegenheit für sangesbegeisterte Neusänger einzusteigen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sobald es wieder zulässig ist, starten wir die Chorproben Wann: immer donnerstags 20:00 Uhr Wo: im Saal des Feuerwehrhauses, in der Bahnhofstraße

Für nähere Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Walter Hess, 1. Vorstand, Tel. 5582  
Dominik Schmid, 2. Vorstand, Tel. 939069  
Norbert Binder, Schriftführer Tel. 51864

Wir werden zu gegebener Zeit, die wegen der Pandemie ausgefallenen Termine, wie die Generalversammlung oder Geburtstagsständchen, nachholen. (soweit machbar) Auch liegt es uns sehr am Herzen, für unsere in der Pandemie-Zeit verstorbenen Mitglieder, einen vom MGV mitgestalteten Gedenkgottesdienst nachzuholen.

Sänger Info: Da unsere Sängerkleidung schon seit 16 Mon. ungebraucht „rumhängt“ und es bis zum nächsten Auftritt noch ein paar Tage dauern wird, gibt es für alle akt. Sänger die

Möglichkeit den Sängerezug (Jacke, Weste, Hose) auf Kosten des Vereins reinigen zu lassen.

Abgabe Termin: von Mo. 31.05. bis Fr. 11.06.21 bei Bio-Wäscheservice, Nägelseestr. 21

„Bliebe g’sund“

Mit freundlichem Sängergruß

Walter Hess

1.Vorstand



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Luca-App auf dem Sportplatz

#### Kontaktnachverfolgung online: Luca-App

Liebe SportlerInnen und BesucherInnen unserer Sportanlage, zur Kontaktnachverfolgung verwenden wir ab **SOFORT** die Registrierung über die **Luca-App**. Bei Betreten des Sportgeländes bitten wir Sie deshalb, den am Eingang und auf dem Gelände ausgehängten **QR-Code** mit Ihrer Luca-App zu scannen. Der Check-in erfolgt dann automatisch. Nach Verlassen des Geländes einfach über die App auschecken und fertig. Der SVG kommt nicht an Ihre Daten. Auf diese kann nur das Gesundheitsamt im Falle der Kontaktnachverfolgung zugreifen. Somit sind Ihre Daten auch geschützt. Wir werben sehr für die **kostenlose Luca-App**. Einfach über Ihren App-Store installieren und künftig papierlos und schnell auf dem Gelände einchecken. Gilt nicht für den Gaststättenbesuch. Diese Registrierung muss separat erfolgen! Wir bedanken uns für Eure Unterstützung!  
Der Vorstand.



## BÜRGERPROJEKTE



### KLIMA SCHUTZ GO! BE-Gruppe Klimaschutz

### Klimaschutz GO! Tipp

Klimaschutz fängt im Kleinen an und jede/jeder kann dazu beitragen:

#### Wasserkocher als Energiesparheld

Wasserkocher entkalken und auf Füllmenge achten.

Der Wasserkocher ist der Flotteste unter den Kochgeräten. Kein anderes Gerät in der Küche bringt das Wasser für Tee und Kaffee so schnell zum Kochen wie er! Und das auch noch viel sparsamer als der energiehungrige Elektroherd beispielsweise - Vorausgesetzt, dass Sie immer nur so viel Wasser erhitzen, wie Sie tatsächlich auch benötigen. Durchschnittlich können Sie so 25 kg des klimaschädlichen CO<sub>2</sub> im Jahr vermeiden und dafür 12 Euro sparen!

Auch sollten Sie Ihren Wasserkocher regelmäßig, d. h. ungefähr alle drei Monate bei mittelhartem Wasser, entkalken. Das geht ganz umweltfreundlich mit Essig, Essigessenz oder Zitronensäure. Geräte mit dicker Kalkkruste erhöhen den Energieverbrauch nämlich um circa 30 Prozent. Dann kommen mal eben 20 kg CO<sub>2</sub> und Kosten in Höhe von 10 Euro zusammen.

Quellen: co2online (2018)

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimaschutz/>

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Beratungstermine Teilhabeberatung

Teilhabeberatung in Breisach – Die nächsten Termine für die Teilhabeberatung finden am Donnerstag, den 10.06.2021 und 08.07.2021 von 10:00 -12:00 Uhr im Bürgersaal (Zimmer 206) des Rathauses Breisach statt.

Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige aus der Region Kaiserstuhl können zu Fragen um die Themen Rehabilitation und Teilhabe einen Termin bei Dominika Rödiger vereinbaren (Telefon: 0761/7699162-0 oder unter roediger@teilhabeberatung-bh-fr.de)

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche



MARCH-GOTTENHEIM

Bötzingen  
Buchheim  
Eichstetten  
Gottenheim  
Holzhausen  
Hugstetten  
Neuershausen  
Umkirch

#### March-Gottenheim

Engelgasse 25,  
79232 March-Hugstetten  
Tel. 07665/ 425300  
info@kath- MarGot.de

#### Kath. Pfarramt, Kirchstr. 10, 79288 Gottenheim

Telefon 07665/42530-41  
E-Mail: Pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de  
Homepage: www.kath-MarGot.de

#### ACHTUNG!

#### GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Mi.-Fr., 8:30-12.00 Uhr  
Mo., -Fr., 14.00 – 17.00 Uhr

#### Kontaktstelle Gottenheim:

Pfarrsekretärin Irmgard Reich  
Die Kontaktstellen sind geschlossen.  
Sie können Frau Reich per Mail oder Telefon erreichen.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

#### Gottesdienste

Samstag, 29.05.  
18:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)  
Sonntag, 30.05.  
09:00 **Eucharistiefeier** mit Erwachsenenfirmung (Eichstetten)  
10:30 **Eucharistiefeier** entfällt (Holzhausen)  
10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)  
11:45 **Taufe** (Holzhausen)  
15:00 **Andacht** in der Kirche! (Neuershausen)  
18:30 **Maiandacht** gestaltet vom Wortgottesfeier-Team (Bötzingen)  
Mittwoch, 02.06.  
09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim, Gemeindehaus)

**Donnerstag, 03.06.**

09:00 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)  
 09:00 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

**Freitag, 04.06.**

19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

**Samstag, 05.06.**

15:00 **Taufe** (Bötzingen)

18:30 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

**Sonntag, 06.06.**

09:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

09:00 **Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Kirchenchor (Umkirch)

10:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

11:45 **Taufe** (Bötzingen)

**Bitte beachten Sie:**

Anmeldungen zur Vorabendmesse und zu Sonntagsmessen jeweils Montag bis Freitag **vor** dem Wochenende, ausschließlich unter der Telefonnummer 425300

(Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, wählen Sie bitte unsere Telefonnummer mit Vorwahl: 07665 425300)

**INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE:****WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM**

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst ist notwendig. Anmeldungen nimmt Frau Margrit Bock, Tel. 07665/7363, gerne entgegen.

**JUGENDGOTTESDIENST am 15. Mai IN HUGSTETTEN**

Im Jugendgottesdienst am 15. Mai beschäftigten wir uns mit dem Thema Selbstliebe. Inspiration dazu gab der Song „Wachsen“ von Lina Maly. Hier geht es darum, dass alle über sich hinauswachsen, man selber aber manchmal einfach länger dafür braucht. Aber es steckt eine ganz wichtige Botschaft in diesem Song: „Irgendwann, irgendwann blüh ich schon auf“.

Wir hörten verschiedene Geschichten von Mitgliedern der Leiterrunde, die erzählten, wie sie an etwas ge-

wachsen sind. Danach sammelten wir zusammen mit den Gottesdienstbesuchern auf Kärtchen Beispiele, die zeigen, woran wir alle - besonders im letzten Jahr - gewachsen sind und woran wir noch wachsen möchten. Einige dieser Kärtchen wurden symbolisch an einen Johannisbeerstrauch gehängt, den wir im Galluseck hinter der Kirche als kleines Symbol für unser Weiterwachsen einpflanzen werden.

Dr. Christian Heß, Kooperator

**FAMILIEN-GOTTESDIENST****Das Vier-Farben-Land**

Wir möchten alle Familien ganz herzlich zu unserem

Familiengottesdienst einladen.

**Der Gottesdienst findet am 13 Juni um 10:30 Uhr in St. Stephan in Gottenheim statt.**

Das Familiengottesdienstteam hat gemeinsam mit Pfarrer Heß einen Kindergottesdienst vorbereitet.

Wir wollen gemeinsam die Welt ein wenig bunter sehen.

Die Anmeldung zu diesem Gottesdienst erfolgt über das Pfarramt in Hugstetten.

Auf Euer Kommen freuen wir uns!

Das Familiengottesdienstteam Gottenheim

**Evangelische Kirche****Evangelische Kirchengemeinde**

PfarrerIn Laura Artes,

Tel.: 07663-1583,

laura.artes@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt,

Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663-1238

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

www.ekiboetz.de

**OFFENE SPRECHZEITEN**

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

**Das Pfarrbüro bleibt in der Zeit vom 24.05.21 – 06.06.2021 geschlossen. Pfarrerin Laura Artes befindet sich vom 24.05.21- 06.06.21 im Urlaub. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Gerhard Jost, Tel 07634 6943233.**

**Sonntag, Trinitatis, 30.05.2021**

9:45 Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes.

Auf Grund der Bauarbeiten in unserer Kirche finden unsere Gottesdienste im ev. Gemeindehaus statt.

- Die Teilnehmerzahl für unsere Gottesdienste ist momentan auf **35 Teilnehmer** begrenzt.
- **Bitte melden Sie sich vorher über den Reservierungsknopf auf unserer Homepage [www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de) zum Gottesdienst an.** Falls Sie keine Möglichkeit dazu haben, sprechen Sie bitte Ihre Nachbarn, Enkelkinder, ... oder auch ein Mitglied des Kirchengemeinderates an – die Anmeldung ist unkompliziert innerhalb von drei Minuten durchführbar.
- Wir bitten Sie, den Abstand von 2 Metern zu den anderen Gottesdienstteilnehmern (sofern sie nicht mit Ihnen im Haushalt wohnen) einzuhalten.
- Das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** ist verpflichtend während des gesamten Gottesdienstes.
- *Die Gottesdienste werden mitgeschnitten und ab 14:00 Uhr desselben Tages auf unserer Homepage abrufbar sein.*

**Der Wochenspruch für die kommende Woche steht im 2. Korinther 92,5**

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit euch allen.

**Impressum:**

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
 Herausgeber Bürgermeisteramt  
 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
 Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach

Tel. 07771 9317-11,

Fax: 07771 9317-40

E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Die Ortsverwaltung Waltershofen informiert:

#### Im gesamten Juni gilt in diesem Jahr: besondere Vorsicht und Nachsicht im Rebberg!

In den 1990er-Jahren war der Dachse noch vom Aussterben bedroht. Mittlerweile hat sich seine Population jedoch derart erholt, dass es in manchen Gegenden große Probleme mit den Dachsen gibt. Auch in den Waltershofener Rebbergen leben viele Dachse, die durch ihre Tunnelbauten sehr große Schäden an einzelnen Grundstücken und Böschungen anrichten und somit gefährliche Situationen hervorrufen können. Aus diesem Grund haben die zuständigen Jäger mit der Jagdbehörde vereinbart, im Juni verstärkt Jungdachse zu bejagen.

Die Einwohner\_innen werden deshalb gebeten, nach Möglichkeit im gesamten Juni dieses Jahres den Aufenthalt in den Rebbergen auf Gemarkung Waltershofen in den Zeiten von 20:00 Uhr bis 2:00 Uhr zu vermeiden. Sollte dies nicht möglich sein, so wird um erhöhte Vorsicht und Rücksichtnahme beim Aufenthalt in den Rebbergen gebeten. Ein besonderes Anliegen der Jäger ist, dass die Hunde in dieser Zeit an die Leine genommen werden.

Die Ortsverwaltung bittet um Verständnis für diese notwendige Maßnahme und bedankt sich auch im Namen der Jägerschaft bei allen Rücksicht nehmenden Einwohner\_innen.

### Schwimmverein Neptun Umkirch e.V

#### SVNU Freiwasser-Seminar

Da die Freiburger Hallenbäder über den Sommer hinweg auch für Vereine geschlossen bleiben sollen, macht der SVNU aus der Not eine Tugend: Wir bieten ab **dem 18. Juni ein Seminar Einführung ins Freiwasserschwimmen** an.

Der Kurs richtet sich an jugendliche und erwachsene Schwimmerinnen und Schwimmer (ab 16 Jahre) mit ersten Erfahrungen im Schwimmen in offenen Gewässern die den Kraul-Stil über ca. 1000m Strecke beherrschen und Ihre Fähigkeiten in diesem zunehmend populären Sport ausbauen möchten.

Weitere Informationen über die Seminartermine, die Kosten sowie über die geplanten Inhalte finden Sie auf der SVNU Homepage ([www.svnu.de](http://www.svnu.de)). Dort finden Sie auch Näheres zu Voraussetzungen und Zielen sowie Kontaktinformationen für weitergehende Fragen.

**Die Anmeldung ist ab sofort auf [www.svnu.de](http://www.svnu.de) möglich.**

*Jens Poppe, Trainer SVNU*

## SONSTIGE INFORMATIONEN



### Zusätzliche Busse im Schülerverkehr

#### Zusätzliche Busse im Schülerverkehr

Montag - Freitag ab 7. Juni 2021

##### Schülerbus 1:

##### Bötzingen Bahnhof - Freiburg ZOB

Bötzingen Bahnhof	07:15
Gottenheim Bahnhof	07:22
Freiburg ZOB	07:42

##### Schülerbus 2:

##### Eichstetten Bahnhof - Freiburg ZOB

Eichstetten Bahnhof	07:10
Gottenheim Bahnhof	07:21
Freiburg Bissierstr.	07:33
Freiburg Robert-Koch-Str.	07:39
Freiburg ZOB	07:46

Für die Schülerinnen und Schüler im Großraum Südbaden wird die DB Regio AG zum Schulstart ab 7. Juni wieder zusätzliche Verstärkerbusse einsetzen. Damit wird die Kapazität im Schülerverkehr nochmals erhöht.

Bitte nutzen Sie alternativ zu den Zügen auch die zusätzlichen Busse.

Ihre  
DB Regio AG,  
Baden-Württemberg.



[reiseauskunft.bahn.de](http://reiseauskunft.bahn.de)



DB Regio Kundendialog  
0711 2092-7087





## Engagement für nachhaltigen Verkehr:

### Fahrgastbeiräte im regionalen ÖPNV suchen Mitglieder!

Der Fahrgastbeirat – das unabhängige Bindeglied zwischen Fahrgästen im ÖPNV und den Verkehrsunternehmen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) – sucht neue Mitglieder. Alle zwei Jahren werden neue engagierte Menschen gesucht, die den Nahverkehr zu ihrem Thema machen. Wer sich also für den ÖPNV in der Region interessiert und sich für die Anliegen der Fahrgäste einsetzen will, ist hier herzlich willkommen.

Vier regionale Fahrgastbeiräte mit jeweils 15 bis 20 Mitgliedern gibt es im Verbundgebiet des RVF; dieses umfasst die Stadt Freiburg so-

wie die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen. Alle Fahrgastbeiräte nehmen Ideen, Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge der Nutzerinnen und Nutzer auf. Die Umsetzungsmöglichkeiten werden in Besprechungen mit den Verkehrsunternehmen geprüft. Diese Treffen finden vier bis sechs Mal im Jahr statt, das Engagement erfolgt ehrenamtlich.

Der Fahrgastbeirat wünscht sich ein breites Spektrum an Bewerberinnen und Bewerbern, das möglichst alle Bevölkerungsgruppen repräsentiert. Besonders freut man sich auch über junge Menschen, die im Fahrgastbeirat aktiv werden wollen.

Interessierte können sich im Internet unter [www.rvf.de](http://www.rvf.de) informieren und bis 30. Juni 2021 bewerben. Bewerbungscoupons liegen an folgenden Stellen aus: beim SBG KundenCenter in Freiburg, den VAG Kundenzentren „pluspunkt“ in der Salzstraße sowie in der Radstation am Hauptbahnhof, in den DB-Reisezentren Hauptbahnhof, Freiburg-Wiehre, Emmendingen, Müllheim sowie Bad Krozingen.

Ein Online-Bewerbungsformular steht ebenfalls auf der Homepage des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF), sowie der Internet-Präsenz der Fahrgastbeiräte unter [www.rvf-fahrgastbeirat.de](http://www.rvf-fahrgastbeirat.de) zur Verfügung.

## „Sonnenstrom hausgemacht - Dein Dach kann mehr!“

**DEIN DACH KANN MEHR!**  
Sonnenstrom hausgemacht

**Online-Seminare Photovoltaik**

**17.06. Photovoltaik für EinsteigerInnen**

**30.06. So erhöhen Sie den Eigenstromanteil**

Anmeldung:  
[verbraucherzentrale-bawue.de/online-seminare-bw](http://verbraucherzentrale-bawue.de/online-seminare-bw)

**22.06. Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage**

Anmeldung:  
[photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/veranstaltungen](http://photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/veranstaltungen)

kostenlos & neutral

Eine Initiative des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald im Rahmen der Klimaschutzoffensive: [www.lkbh.de/klimaschutz](http://www.lkbh.de/klimaschutz)



### Photovoltaik-Aktion des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Unter dem Slogan „Sonnenstrom hausgemacht“ startet der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im Rahmen seiner Klimaschutzoffensive eine Photovoltaik-Aktion mit

Online-Seminaren und einer Verlosung von kostenlosen Beratungen. Bereits im Juni gibt es im Rahmen der Aktion drei kostenlose Online-Seminare zu verschiedenen Aspekten der Photovoltaik – für Einsteiger bis zur Optimierung des Eigenstromanteils. Vom 1. bis 25. Juli folgt dann eine Verlosung von 133 Photovoltaik-Beratungen. Die neutralen Beratungen werden im Auftrag des Landkreises im Herbst von der unabhängigen Energieagentur Regio Freiburg durchgeführt. Teilnehmen können Personen, die ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald haben. Die Teilnahme erfolgt über die Website des Landkreises. Die Aktion ist eine der ersten Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Ziel ist die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien, indem das Potential der Vielzahl an Dächern im Landkreis zur Produktion von Sonnenstrom genutzt werden soll. Der Landkreis unterstützt Eigentümerinnen und Eigentümer mit Information und Beratung dabei, eine Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach installieren zu lassen. Denn letztendlich schont selbst produzierter Sonnenstrom das Klima und den Geldbeutel gleichermaßen.

#### Termine für die Online-Seminare sind:

17.06. Photovoltaik für Einsteigerinnen und Einsteiger  
Anmeldung über:

<https://www.edudip.com/de/webinar/photovoltaik-fur-einsteigerinnen/1406730>

22.06. Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage  
Anmeldung über:

[photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/veranstaltungen](http://photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/veranstaltungen)

30.06. So erhöhen Sie den Eigenstromanteil  
Anmeldung über:

<https://www.edudip.com/de/webinar/so-erhoehen-sie-den-eigenstromanteil-ihrer-pv-anlage/1415512>

Details zu den online-Seminaren, den Anmeldemodalitäten und zur Verlosung finden sich auch auf der Homepage des Landratsamtes unter der Internetadresse [www.lkbh.de/klimaschutz](http://www.lkbh.de/klimaschutz).



## NaturTipp für den Garten

### Gras einfach wachsen lassen

Im Sommer den Rasenmäher stehen zu lassen spart Zeit und Mühe und ist gut für viele Kleinlebewesen

**Die Temperaturen steigen und das Gras sprießt im Garten – manch Gärtner\*in möchte da direkt den Rasenmäher anwerfen. Doch wer häufig mäht verhindert, dass sich Insekten und andere Kleinlebewesen im eigenen Garten wohlfühlen.**

„Ein Golfrasen ist für die heimische Artenvielfalt so verkehrt, wie ein gepflasterter Parkplatz. Hier findet weder das Grüne Heupferd noch ein Zitronenfalter oder der Gebänderte Pinselkäfer den Lebensraum, den diese Tiere brauchen. Immer mehr Lebensräume gehen verloren, durch den Bau von Straßen, Siedlungen oder Gewerbeflächen. Auch Ackerflächen bieten keine guten Lebensbedingungen. Umso wichtiger ist es, dass auch private Gartenbesitzer\*innen etwas für den Erhalt der heimischen Artenvielfalt tun“, weiß Dominic Hahn, Naturschutzreferent beim BUND Baden-Württemberg. „Mut zur Unordnung ist gefragt. Die mutmaßliche Unordnung ist vielmehr ein gesunder und wertvoller Lebensraum für unsere Tier- und Pflanzenwelt.“

### Warum sollte man Gras stehen lassen?

Altgrasstreifen sind über das ganze Jahr ein wichtiger Lebensraum. „Nicht nur Heuschrecken fühlen sich im hohen Gras wohl, auch viele weitere Tiere brauchen hohe Wiesen um sich zurückzuziehen oder auch um sich fortzupflanzen. Untersuchungen zeigen: In Altgrasstreifen sind ein Vielfaches der heimischen Tiere anzutreffen. In abgemähten Grünflächen sieht es dagegen düster aus. In Altgrasstreifen blühen auch Blumen auf, die durch häufiges Mähen keine Chance hätten“, sagt der BUND-Naturschutzreferent. Blumen sind über die ganze Saison bis zum Herbst eine wichtige Nahrungsquelle für Wildbienen, Schmetterlinge oder auch Schwebfliegen. Nektar- und pollenhaltige Wildkräuter wie Klee, Margeriten, Wiesensalbei, Kriechender Gün-

zel oder Ehrenpreis vertragen keinen häufigen Schnitt.

### Anpassung an trockene Sommer

Aber auch wer kaum Blumen in der Wiese hat, sollte das Gras bis zu seiner ganzen Größe wachsen lassen. Im Winter bietet das trockene Gras Schutz zur Überwinterung für verschiedene Krabbeltiere und Kleinsäuger. Und auch im Hochsommer ist das Gießen des Rasens bestenfalls dann überflüssig. Durch die hohe Schicht Gras verdunstet weniger Wasser aus dem Boden und Feuchtigkeit kann sich besser halten. Dadurch wird verhindert, dass die Wiese an heißen Tagen verbrennt.

### Pflegetipps: Trotzdem gepflegtes Aussehen erreichen

Im neuen Frühjahr sollte altes Gras abgenommen werden, damit sich kein dichter Filz bildet. Sonst ist es für das junge Grün schwer auszutreiben. Das alte vertrocknete Gras im Frühjahr einfach ausreißen oder mit einer Sense abmähen. Alternativ kann die Wiese spät gemäht werden, nachdem alle Blumen Zeit hatten zu blühen und Samen auszubilden. Eine andere naturfreundliche Möglichkeit ist, bewusst Wiesen-Inseln im Garten wachsen zu lassen. Auch damit leistet man bereits einen wichtigen Beitrag. Diese Inseln werden dann im neuen Frühjahr abgeschnitten.

### Potenzial zum Trendsport: lieber zur Sense greifen

„Das Mähen mit der Sense hat das Potenzial zum neuen Trendsport. In Österreich werden sogar landesweite Meisterschaften ausgerichtet. Generell ist das Mähen mit der Sense auch für Insekten sehr viel schonender, da die Tiere nicht dem schnelllaufenden Messer des Rasenmähers zum Opfer fallen. Mit der Sense kann das hohe Gras abgeschnitten werden“, weiß Hahn.

### Was macht einen naturnahen und ökologischen Garten noch aus?

**Wilde Ecke, volles Leben:** Lassen Sie Wildnis zu und Gräser und Kräuter stehen. Brennnesseln, Salweide und Brombeere z.B. sind Futter für

Schmetterlingsraupen, Laub- und Reisighaufen Verstecke für Igel und Co.

**Nur heimische Pflanzen:** Exotische und stark gezüchtete Pflanzen bieten unseren Tieren kaum Nahrung. Eine Hecke aus verschiedenen heimischen Sträuchern gibt mehr Tierarten Nahrung und Lebensraum als eine Monokultur.

### Totholz ist lebendig:

Absterbendes Holz ist für viele Insekten als Wohnung, Nahrung oder Baumaterial wichtig

**Stehen lassen:** Abgestorbene Staudenstängel sind gelegentlich innen hohl und kleine Tiere können darin überwintern. Manchmal hängen auch Beeren oder Samen dran, die Vögel im Winter fressen können.

**Fruchttragende Sträucher:** Einheimische Vögel ernähren sich von Hohlender, Kornelkirsche oder Pfaffenhütchen. Kirschlorbeer, Thuja oder Bambus bieten ihnen nichts.

**Gartenteich / Wasserloch:** Im Wasser tummelt sich Leben. Sie helfen damit Libellen, Vögeln und Amphibien, Lebensräume, Futter und Trinken zu finden.

**Wasser anbieten:** Grade jetzt im Sommer eine flache Schale Wasser im Garten aufstellen. Vögel, Wespen und andere Insekten können hier ihren Durst löschen. Legen sie einen flachen Stein in die Schale, damit die Insekten auch wieder herauskommen.

**Heimische Wildblumen und -stauden** sind die wichtigste Nahrungsquelle für Bienen, Wildbienen und Schmetterlinge. Bitte nutzen Sie keine Zuchtvarianten

**Rauf aufs Beet:** Der Rasenschnitt kann als Mulch-Material locker auf die Gemüsebeete oder um Beerensträucher gestreut werden. So kommen Wildkräuter nicht hoch und man spart sich das häufige Jäten. Außerdem schützt Mulchen vor dem Austrocknen des Bodens.